

IAA 2013: Audi Nanuk ist auch bei der Lenkung Quattro

Audi zeigt auf der IAA in Frankfurt am Main das Showcar Audi Nanuk Quattro Concept. Der V10 TDI-Motor entwickelt 400 kW / 544 PS und bringt 1000 Newtonmeter (Nm) Drehmoment ab 1500 U/min. Eine verstärkte Sieben-Gang-S-Tronic ist hinter dem Motor platziert und überträgt das Moment auf einen speziellen Quattro-Antriebsstrang.

Audi hat das Crossover-Konzeptfahrzeug in enger Zusammenarbeit mit den Designern von Italdesign Giugiaro entwickelt. Der Wagen wiegt leer etwa 1900 Kilogramm und rollt auf 22-Zoll-Rädern. Er sprintet von null auf 100 km/h in 3,8 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 305 km/h. Der durchschnittliche Normverbrauch liegt bei 7,8 Litern Kraftstoff pro 100 Kilometer.

Bei der Adaptive Air Suspension, der Luftfederung mit elektronisch geregelten Dämpfern, präsentiert Audi schon die nächste Technik-Generation. Der Fahrer kann die Bodenfreiheit manuell in drei Stufen anpassen. Ein weiteres Technik-Highlight ist die Integrallenkung mit einer zusätzlichen Lenkung für die Hinterräder.

Der Crossover hat einen Radstand von 2,71 Metern. Seine Länge beträgt 4,54 Meter, die Breite 1,99 Meter und die Höhe 1,34 Meter. Als tragende Karosseriestruktur dient ein leichtes Aluminiumgerüst, Komponenten aus kohlenstofffaser-verstärktem Kunststoff (CFK) bilden die Außenhaut und sind in Extremrot lackiert. Die Türen öffnen sich nach schräg oben. Filigrane Kameras, wie Flügel geformt, ersetzen die Außenspiegel. Im Innenraum ist der Nanuk Quattro Concept auf das Wesentliche reduziert. Statt physischer Skalen und Zeiger besitzt das Showcar ein frei programmierbares Kombiinstrument – der Fahrer kann ganz nach Wunsch verschiedene Anzeigen und Informationen aufrufen. Zwei kleine Bildschirme im Bereich der A-Säulen zeigen als digitale Außenspiegel die Bilder der Kameras auf den Türen. (ampnet/deg)